

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Michael Becker, Pfarrer  
Kassel

30.12.2008

## Der dritte und der vierte Blick

Manchmal muss man ja ganz genau hinschauen, nochmal und nochmal. Erst dann sieht man die Lage richtig. Es stimmt, die halbe Welt hat Probleme mit dem Geld. Das sagen schon der erste und zweite Blick. Wenn man aber genau hinschaut, sieht man noch ein Problem. Die andere Hälfte der Welt hungert. Die reden gar nicht vom Geld, sondern vom Brot und vom Reis. Die wären froh, wenn sie jeden Tag ein Stück Brot oder eine Handvoll Reis hätten.

Ich will niemandem die Stimmung verderben, liebe Hörer. Ich will nur daran erinnern, dass es auf der Welt große Sorgen gibt. Und die verschwinden nicht, weil bei uns dauernd vom Geld geredet wird und wie es schnell wiederkommt. Für uns mag das wichtig sein. Aber wichtig bleibt auch, dass Menschen nicht verhungern sollen, damit es uns weiter gut geht. Alle, die drei- oder viermal hingucken, sagen ganz deutlich (SPIEGEL-online 26. Dezember 2008): Weil die eine Hälfte der Welt zu viel isst und Wasser verbraucht, Auto fährt und Wälder zerstört, geht es der anderen Hälfte der Welt schlecht. Der Norden der Welt schafft Probleme, die der Süden dann ausbaden muss. Das ist ungerecht, oder? Und Sie und ich können gar nichts dafür, dass es so gekommen ist.

Nur wissen können wir es. Die Welt ist größer als Europa und Amerika. Wissen ist gut. Nicht vergessen auch. Lieber drei- oder viermal hinschauen, um eine Sorge besser zu verstehen. Die Sorge heißt: Wenn wir weiterleben wie bisher, wird es bald noch mehr viel Probleme geben. Die Hungernden werden sich wehren oder fliehen nach Europa. Die Natur wird sich wehren. Und dann Gnade uns Gott.

Vielleicht ist Gott aber schon vorher gnädig. Und schenkt uns Einsicht, also den dritten und vierten Blick. Der schaut immer wieder hin und fragt: Was kann ich tun,

**Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"**  
**Michael Becker, Pfarrer**  
Kassel

30.12.2008

damit es nicht weitergeht wie bisher? Wo kann ich mich ändern, damit mein Gewissen besser wird?